

## Kleiner Blumenberg. Lindenauer Lagerbier à 13 Pf.

Von heute an befindet sich meine Restauration während der Messe wieder im Keller. J. Fr. Selbig.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch u. C. H. Mey.

Heute Schlachtfest im schwarzen Rad, Brühl Nr. 83.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet NB. Die Biere sind ff. Louis Bebringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet Eleon. Paul im Rosenkranz.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen, so wie ausgezeichnetes Lagerbier aus der Wölbling'schen Brauerei bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen freundlichst ein F. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee, Kaffeeluchen und warme Speisen. M. Kraft.

Einen guten billigen Mittagstisch empfiehlt Runze, Querstraße Nr. 17.

Vanille-Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr. empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen.

Von heute an lade ich früh zu Bouillon, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks und Cotelettes ergebenst ein.

Friedrich Knoche, Neutirchhof Nr. 12/13.

Geisslers Salon. Morgen früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein d. D.

Heute Abend Schweinshöchelchen und Klöße, wozu freundlich einladet Witwe Landmann, Brühl, Stadt Eöln.

Lindenau. Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen, Lindenauer Lager- und Braunbier bei Ch. Wolf (grüne Eiche).

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

### Drei Thaler Belohnung.

Ein großer goldener Siegelring, mit violblauem Amethyst, ist am 18. d. M. auf dem Wege von Mockau nach Leipzig und um die Promenade verloren worden. Der Ueberbringer erhält obige Belohnung bei Herrn Dr. Lehmann, Dresdner Str. 17, 1 Tr.

Verloren wurde am 18. d. M. auf dem Wege von Alt-nach Neufellerhausen eine leicht in Gold gefasste Broche mit dem Bilde eines liegenden Mädchens.

Der Finder wird ersucht, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Radlermeister Schulze am Mauricianum.

Verloren wurde am zweiten Osterfeiertage in Zweinaundorf oder in Stötteritz oder von da zurück ein schmales goldenes Arm-band. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof Treppe F 1. Etage.

Verloren wurde auf dem Wege vom Thomaskirchhof bis zum kleinen Kuchengarten eine Broche mit 2 Hirschen in Eisenbein geschnitten. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Petersstraße Nr. 48 im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde am zweiten Feiertage von der Mühlgasse bis ins Rosenthal ein Broche von böhmischen Granaten, in Form eines großen Knopfes. Gegen angemessene Belohnung bei den Herren Th. Strube & Sohn in Mauricianum abzugeben.

Verloren wurde gestern ein neues Brieftäschchen, schwarz mit Gummischnure. Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße, Hohmanns Hof, beim Hausmann.

Verloren wurde am 18. d. M. im Rosenthal ein Bronze-Armband mit Granaten. — Zurückzubringen gegen Belohnung Nicolaisstraße Nr. 46 im Porzellangeschäft.

Verloren wurde am 19. d. M. ein weißes Taschentuch mit Bogen, weiß gestickt T. S. 12. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 14, 3. Etage.

Diegen gelassen wurde am 2. Feiertage in der Centralhalle ein grünseidener Sonnenschirm; es wird gebeten, denselben abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 23, 2. Etage.

Ein Siegelring mit blauem Steine, auf dessen innerer Goldfläche Namen und Jahrszahl eingravirt steht, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von 2 Thalern und erfährt die Adresse in der Expedition d. Bl.

Beim Ball der Gesellschaft Abendstern im Schützenhause ist eine Broche verloren worden. Es wird gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn C. Volgt im Kramerhause im Gewölbe.

Entflogen ist ein gelber Canarienvogel, um dessen Zurückgabe, gegen 1 Thlr. Belohnung, Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe 2 Treppen gebeten wird.

Das letzte Auftreten des Herrn S. Rähmel findet heute Donnerstag den 20. April statt. A—Z.

Herr Theaterdirector Wirsing wird hierdurch gebeten, das Stück „Der Bär und der Bassa“ während der Messe recht oft zu wiederholen, damit auch Auswärtige Gelegenheit finden, dies „Non plus ultra“ von Bühnenschöpfung zu bewundern.

### Anfrage.

Wann wird denn der schwindlichtige Hund auf der Petersstraße vergiftet?

Dem Schreiber des anonymen Briefes an Herrn L.... am zweiten Feiertage, welcher sich so sehr für meine Angelegenheiten interessiert, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank, ersuche ihn aber, sich künftig um seine eigenen und nicht um meine Angelegenheiten zu bekümmern. Sp....

Da ich nicht weiß wie Sie das gemeint haben: Sie gehen alle Sonntage 10 Uhr nach Lindenau spazieren, bitte ich, daß Sie sich deutlicher erklären.

Marie R. R.

Ich war am 6. April verreist. — Bitte heute 8 Uhr. Das weiße Taschentuch am A.....m.

Einen Gruß, mein Don Juan! — Der Kampf der Natur ist nun überwältigt — und die Rechtheit bewiesen! Sie wollten nicht ewig darben — das ließ sich denken! Hat sie — wohl gefragt „war's vielleicht 1 oder 2“ — und sind ihr dann mit hochrothen Farben auch so schöne Täuschungen vorgespiegelt? —